Antrag auf Steuervergünstigung

Amtliches Kennzeichen

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

Die erforderlichen Unterlagen sind beizufügen oder umgehend dem Finanzamt vorzulegen!

Fahrzeughalter

Name:

Wohnort:

Eingabe zu
„Grund
Steuerbefr.“

stark umrandetes Feld nicht vom Antragsteller ausfüllen!

1

I. Ich beantrage Steuerermäßigung (50 v. H.)

gemäß § 3 a Abs. 2 KraftStG

Schwerbehinderter mit orangefarbenem Flächenaufdruck im Schwerbehindertenausweis. Die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr wird nicht in Anspruch genommen.

2

II. Ich/Wir beantrage(n) Steuerbefreiung

gemäß § 3 a Abs. 1 KraftStG

Schwerbehinderter mit Merkzeichen „H“, „Bl“ oder „aG“ im Schwerbehindertenausweis

3

gemäß § 3 a Abs. 1 i.V.m. § 17 KraftStG

Schwerbehinderter, der in seiner Erwerbsfähigkeit um mindestens 50 v. H. gemindert ist und am 1. 6. 1979 zum Personenkreis des § 3 Abs. 1 Nr. 1 KraftStG 1972 gehörte.

4

gemäß § 3 Nr. 3 KraftStG*

Das Fahrzeug wird von Bund, Land, Gemeinde (-verband) oder Zweckverband ausschließlich zum Wegebau verwendet, und zwar

Beförderung von Baumaterialien

Beschilderung der Verkehrswege

Mitnahme von Arbeiterkolonnen

5

gemäß § 3 Nr. 4 KraftStG*

Das Fahrzeug wird ausschließlich verwendet zur Reinigung von Straßen

6

gemäß § 3 Nr. 5 KraftStG*

Das Fahrzeug wird ausschließlich im Feuerwehrdienst im Katastrophenschutz

für Zwecke des zivilen Luftschutzes

bei Unglücksfällen

im Rettungsdienst

zur Krankenbeförderung verwendet.

Das Fahrzeug ist den angegebenen Zwecken durch folgende Bauart und Einrichtung besonders angepasst (gilt nicht für Gebietskörperschaften): _____

7

gemäß § 3 Nr. 6 KraftStG

Kraftomnibusse (auch Anhänger hinter diesen Fahrzeugen) und PKW mit 8-9 Sitzplätzen im Linienverkehr (zu mehr als 50 v. H., buchmäßiger Nachweis)

8

gemäß § 3 Nr. 7 KraftStG

Land- oder forstwirtschaftliche Betriebe: Zugmaschinen, Anhänger, Sonderfahrzeuge, Milchfahrzeuge

Erklärung des Ortslandwirtes ist beigefügt

9

gemäß § 3 Nr. 8 KraftStG

Zugmaschine

Wohnwagen (über 3500 kg)

Packwagen (über 2500 kg),

die/der ausschließlich für den Betrieb eines Schaustellergewerbes verwendet wird.

Kopie der Reisegewerbekarte oder Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer – § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG – ist beigefügt.

A

gemäß § 3 Nr. 9 KraftStG*

Das Fahrzeug wird ausschließlich für die Zustellung oder Abholung im kombinierten Verkehr

Schiene/Straße

Binnenwasserstraße/Straße

See/Straße

verwendet.

B

gemäß § 3 Nr. 10 KraftStG

Fahrzeuge diplom. oder konsul. Vertreter usw., lt. beigefügter Bestätigung des Konsulats.

stark umrandetes Feld nicht vom Antragsteller ausfüllen!

C

III. Ich/Wir beantrage(n) die Nichterhebung der Steuer

gemäß § 10 Abs. 1 KraftStG

Der Anhänger wird ausschließlich hinter Kraftfahrzeugen mitgeführt, für die eine um einen ausreichenden Anhängerzuschlag erhöhte Steuer erhoben wird.

Der Anhänger wird ausschließlich hinter Kraftfahrzeugen mitgeführt, die ausschließlich zur Zustellung oder Abholung nach § 3 Nr. 9 KraftStG verwendet werden.

D

nach sonstigen Vorschriften (bitte kurz erläutern):

* Das Fahrzeug ist für die angegebenen Zwecke äußerlich erkennbar durch: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)

Bestätigung der Zulassungsbehörde

Grüne Kennzeichenschilder zugeteilt:

 ja

„Grund Steuerbefreiung“
im Datensatz eingegeben:

 ja

Steuervergünstigung nach

 ja

§ 3 a KraftStG in der Zulassungsbescheinigung I vermerkt:

 nein

Unterschrift und Dienststempel

NUR VOM FINANZAMT AUSZUFÜLLEN!

Finanzamt _____

Amtl. Kennzeichen _____

Datum _____

1. Die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nach

 § 3 Nr. § 3 a Abs. 1 i.V.m. § 17 § 3 a Abs. 2 § 10 Abs. 1

KraftStG

1.1 liegen vor

(Fälle nach § 3 a KraftStG: Merkzeichen

 H BI aG

orangefarbener Flächenaufdruck)

1.2 liegen nicht vor

2. In den Fällen der Nr. 1.1

2.1 Das Halten des Fahrzeuges ist ab _____ steuerbefreit.

2.2.1 Die Steuer für das Halten des Fahrzeuges ermäßigt sich ab _____ um 50 v.H.

2.2.2 Die Steuer wird ab _____ nicht erhoben.

2.3 Kz 146/26002 erfassen

erl. am _____

2.4 Karteikarte 694 anlegen (Fälle nach § 3 Nr. 6 KraftStG)

erl. am _____

2.5.1 Steuervergünstigung in der Zulassungsbescheinigung I bereits von Zulassungsbehörde vermerkt.

2.5.2 Steuervergünstigung in der Zulassungsbescheinigung I vermerken
(Fälle nach § 3 a KraftStG)

erl. am _____

2.6 Steuerermäßigung im Belblatt vermerken
(Fälle nach § 3 a Abs. 2 KraftStG)

erl. am _____

3. In den Fällen der Nr. 1.2

Steuerfestsetzung mit Bescheiderläuterung 066

i.A.

4. ZdA/Wv. am _____

(SGL/in)

(SD/in)